

Weiterbildung in Systemischer Aufstellungsarbeit mit dem Schwerpunkt Systemische Beratung

DGfS anerkannt

Beginn: 07. bis 09. Februar 2020



Systemische Beratung und Systemaufstellungen haben sich wegen ihrer besonderen Wirksamkeit inzwischen ihren Platz in Beratungs-Setting erobert.

Mit ihnen werden Veränderungsprozesse bei Einzelpersonen, Paaren, Familien, Gruppen, Teams, in Bereichen persönlicher, institutionellen und organisationalen Ebenen begleitet.

Systemaufstellungen und systemische Beratung sind Werkzeuge im Prozess von Veränderung, Wachstum und Entwicklung.

Durch sie kann eine Problemlösungs- und Handlungskompetenz erlernt und erfahren werden.

Die Ausbildung ist dual aufgebaut. Sie bietet den Teilnehmer*innen praxisnahes Lernen durch Selbsterfahrung. Theorie und Methodik komplettieren die praktische Arbeit. Für beide - Ausbildung und Weiterbildung - gelten die Standards und die Ethikrichtlinien der **DGfS** und des **Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.**



DGfS

Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen

Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)



In der Ausbildung ist eine DGfS anerkannte Weiterbildung für Systemaufstellungen integriert, so dass die Teilnehmer*innen zwei Abschlusszertifikate (Systemaufsteller*in und Systemischer Berater*in) erhalten und sich bei Vorliegen entsprechender Voraussetzung bei der DGfS als Systemaufsteller anerkennen lassen können.

Berufsbild mit Schwerpunkten der Weiterbildung

Die Grundannahme im Systemischen Ansatz ist, dass alles in einem System (z. B. alle Mitglieder einer Familie, eines Teams oder auch alle Bereiche in einer Organisation) zusammenhängt und alle Elemente wechselseitig aufeinander einwirken.

Deshalb macht es nach systemischer Logik wenig Sinn, ein einzelnes Element (z.B. ein Familienmitglied oder einen Mitarbeiter) isoliert zu betrachten, wie dies in anderen Beratungsansätzen der Fall ist. Daraus resultierend ergibt sich die Erkenntnis, dass der Mensch nie isoliert, sondern immer in Bezugssystemen lebt, die sein Erleben und Handeln prägen.

Die Systemische Beratung hat also einen grundlegend anderen Fokus als andere Beratungsansätze: Der Klient*in einer Systemischen Beratung/Aufstellung kommt immer als das Gesamtsystem mit seinen Elementen und deren wechselseitigen Beziehungen.



Auch das Verständnis von Symptomen wird anders betrachtet: Systemisch gesehen erfüllt eine Störung oder ein Symptom immer eine wichtige Aufgabe für das System, dient letztendlich dem Systemerhalt.

Die Aufgabe der Systemischen Beratung und Systemaufstellung besteht darin, mit unterschiedlichen Methoden dem System neue Perspektiven verfügbar zu machen und so Veränderungsprozesse in Gang zu setzen, die dem System und damit den einzelnen Systemmitgliedern neue Verhaltensweisen ermöglichen.

Der Berater*in ist Beobachter*in und nur in Bezug auf den Beratungsprozess Experte. Er würdigt immer die aktuelle Wirklichkeit des Klientensystems als die derzeit bestmögliche Lösung.

Dies bedeutet, dass Symptome in ihrer Sinnhaftigkeit für das System gewürdigt und angenommen werden.

Im Beratungsprozess geht es dann darum, diese Wirklichkeit um neue Sichtweisen und Erfahrungen zu



erweitern und so Handlungsalternativen zu ermöglichen. Der Prozess nutzt und stärkt dabei immer die Ressourcen des Klienten(-Systems). Er ist konstruktiv und lösungsorientiert (Lösungsorientiert bedeutet nicht: eine Lösung finden zu müssen, sondern den Fokus auf eine mögliche Lösung zu richten, statt auf Leid, Schmerz, u. ä. - Lösung auch im Sinne von Loslassen einer festgefahrenen Situation).

Häufig findet Systemische Beratung mit einem sozialen System, z.B. Familie, Beziehung oder einem Team statt. Dazu ist die Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen ebenso möglich wie mit Institutionen, Organisationen, Behörden (Organisations-Beratung/Aufstellung).

Der Schwerpunkt dieser kombinierten Aus- und Weiterbildung zum Systemischen Berater*in und in Systemaufstellung liegt darin, das theoretische Wissen in der praktischen Arbeit anzuwenden, bei gleichzeitiger **Persönlichkeitsentwicklung**.

Dazu dienen uns die Themen, die die Teilnehmer*innen aus ihrem Privat- oder Berufsalltag mitbringen, aus Beispielen meiner fast 30jährigen Praxisarbeit und aus Anliegen von externen Kollegen*innen/Klienten*innen.

Zielgruppen

- Angehörige in Berufsfeldern, die mit Familien und Sozialen Systemen arbeiten:
 - o Lehrer
 - o Sozialarbeiter/ - Pädagogen
 - o Therapeuten
 - o Erzieher*innen
 - o Familienhelfer
 - o Heilpädagogen
 - o Kunst-/ Tanz-/ Lehr- Therapeuten u. ä.
- Ärzte, Heilpraktiker, Psychologen, Psychotherapeuten
- Krankenpfleger/Krankenschwester, Altenpfleger*in, Familienpfleger*in,
- Verantwortliche im Personalwesen, Personalführung und im HR-Management z.B.
 - o Personalreferenten
 - o HR-Referent bzw. HR Business Partner
 - o Personalberater
 - o Personalentwickler
- Personen, die bereits beratende Tätigkeit ausüben oder diese Tätigkeit anstreben
- Personen, die in jeder Form mit Menschen arbeiten (nicht direkt beratend) und sich in einem respekt- und verständnisvollen Umgang schulen möchten



Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter von 25 Jahren
- Bereitschaft sich mit neuen und möglicherweise ungewohnten Denkweisen auseinanderzusetzen
- gute Allgemeinbildung bzw. gute Auffassungsgabe
- Seelische Stabilität und Belastbarkeit: Sollten Sie sich in einer psychotherapeutischen Behandlung befinden, benötige ich für die Teilnahme an der Weiterbildung eine schriftliche Bestätigung Ihres Behandlers

Kosten, Leistungsumfang und Anmeldung:

4.050 Euro

Der Betrag enthält keine MwSt. - Umsatzsteuerfrei nach § 19,1 UStG

Im Preis enthalten sind:

- Skript und Zertifikat
- Ordner und Tagebuch
- BioKaffee, BioTee, Wasser und kleine Snacks

Ratenzahlung: Es gibt folgende Möglichkeit

- Anzahlung von 500 € - fällig mit der Anmeldung
- Plus 28 x 125 € je Monat - beginnend mit dem 01. Febr. 2020
- Und eine Schlussrate von 50 €

Rabatt: Sie erhalten 10 % Rabatt, wenn Sie sich mit einer Gruppe von mindestens 3 Teilnehmern anmelden.

Einzel Sitzungen während der Ausbildung biete ich zu rabattierten Honorarsätzen an. Sie sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten.



Early Bird

- 10% Rabatt bei Anmeldung bis 15.10.2019
- 5% Rabatt bei Anmeldung bis 15.12.2019

Weiterbildungsmodalitäten

Die Weiterbildung wird von einer anerkannten Lehrtrainern DGfS angeboten: Bija Christine Armitstead unterstützt von kompetenter Assistenz.

Zudem werden uns in ausgewählten Modulen Gast-Dozenten mit ihrer Fachkompetenz bereichern.

Die Weiterbildung umfasst 15 Module à 3 Tage mit einem Gesamtumfang von 360 Unterrichtsstunden, davon 48 Supervisionsstunden, die über den Zeitraum der Weiterbildung verteilt sind.

Regelmäßige Peergruppentreffen sind über den gesamten Zeitraum der Weiterbildung erforderlich.

Für den erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme an 14 Modulen und 80 Peergruppenstunden verpflichtend.

Das Abschluss- und Prüfungswochenende ist obligatorisch.

Die Weiterbildung beinhaltet eine DGfS anerkannte Weiterbildung in Systemaufstellung und endet mit einer Abschlussprüfung. Die Teilnehmer erhalten zwei Zertifikate:

- **Zerifikat I** für die DGfS anerkannte Weiterbildung in Systemaufstellung
- **Zertifikat II** für die Ausbildung zum Systemischen Berater

Projektarbeit

- Jeder Teilnehmer*in erarbeitet ein Referat zu einem Weiterbildungsthema.
- Jeder Teilnehmer*in fertigt zwei Fallstudien über je 5 Sitzungen mit zwei Klienten an, die spätestens zum 14. Modul abgegeben sein müssen.

Neben der Theorie gibt es einen großen praktischen Anteil. Anhand persönlicher Themen der Teilnehmer*innen werden die einzelnen Themenbereiche bearbeitet/ erarbeitet. Somit steht neben dem fachlichen Unterricht die persönliche Weiterentwicklung.



Seminarzeiten

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und findet an Wochenenden statt:

- Freitag 12 – 18 h
- Samstag 10 – 18 h
- Sonntag 10 – 13 h

Termine der 15 Aus- und Weiterbildungs-Module

2020 07.-09. Febr. // 24.-26. April // 26.-28. Juni // 04.-06. Sept. // 20.-22. Nov.

2021 15.-17. Jan. // 05.-07. März // 23.-24. April // 04.-06. Juni // 27.-29. Aug. //
01.-03. Okt // 03.-05. Dez.

2022 04.-06. Jan. // 08.-10. April // 10.-12. Juni



Weiterbildungsinhalte

Die Aus- und Weiterbildungen in Systemaufstellung und Systemischer Beratung überschneiden und ergänzen sich in vielen Bereichen. Übergänge und Anwendungsbereiche sind fließend. Sie sind zwei Methoden, die zusammen ein großes Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten bereitstellen.

Die Systemische Beratungs- und Aufstellungsarbeit

- Haltung und Vermittlung der Ethik-Richtlinien der DGfS
- Einführung in systemisches Denken im Kontext von Beratung/Therapie und Systemaufstellung
- Historische Entwicklung der Systemischen Beratung und Systemaufstellung
- Philosophische Wurzeln der Systemischen Beratung und Systemaufstellung
- Systemtheorie, Systemordnung
 - Ordnungsprinzipien und Grunddynamiken in Familien- und Arbeitssystemen
- Familientherapie – Vorläufer der Systemischen Beratung und Systemaufstellung
- Entstehung und Entwicklung der Systemischen Beratung und Systemaufstellung
- Abgrenzung zu anderen Ansätzen

Der Systemische Beratungsprozess

- Einführung in die Praxis des Systemischen Beratungs- und Aufstellungsprozesses
- Grundlagen und Grundannahmen
- Systemische Haltung und Methoden

Der Systemische Beratungsprozess als Methode und qualifiziertes Vorgespräch für eine Systemaufstellung

Vorgehensweise und Verlauf

- Voraussetzungen und Grundhaltung für Systemische Beratung
- Präsenz und doppelte Wahrnehmung
- Grundhaltung des Beraters im Beratungsprozess
- Der Beratungsprozess
- Anwendungsfelder der Systemischen Beratung
- Grenzen der Anwendungsmöglichkeiten/ Einführung in die Psychopathologie

Methoden des Systemischen Beratungsprozesses - Teil I

- Methoden des Systemischen Beratungsprozesses
- Systemisches Fragen
- Genogramm
- Metaphern und narratives Arbeiten
- Arbeit mit Ritualen, Aufgaben und Verschreibungen
- Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers
- Lösungsorientierte Beratung

Methoden des Systemischen Beratungsprozesses - Teil II

- Lösungsorientiertes Vorgehen als methodischer Ansatz in der Systemischen Beratung
- Umgang mit traumatisierten Menschen und Systemen
- Aufstellungen in der Systemischen Beratung (Einführung)
- Systemische Aufstellungsarbeit im Einzelsetting und in der Gruppe (Einführung)

Die Systemische Aufstellungsarbeit als Methode

Vorgehensweise und Verlauf

- Voraussetzungen und Grundhaltung für Systemaufstellungen
- Präsenz und doppelte Wahrnehmung
- Grundhaltung des Beraters im Aufstellungsprozess
- Anwendungsfelder der Systemischen Aufstellung
- Grenzen der Anwendungsmöglichkeiten/ Einführung in die Psychopathologie

Methoden der Systemischen Aufstellungsarbeit

- Aufbau einer Systemischen Aufstellung
- Prozess der Systemaufstellung u.a.

- Direktive/Nondirektive Leitung
- Stellvertretung und repräsentierende Wahrnehmung
- Interventionen, Rituale, und Lösungssätze
- Umgang mit Widerstand
- Unterbrechung, Beendigung, Wiederaufnahme der Aufstellung
- Krisenintervention und –prävention
- Abschluss einer Systemaufstellung
 - Aufstellung beenden, Entrollen, Dokumentation und Nachbesprechung

Aufstellungsformate

- Familienaufstellung
- Kind – Eltern Aufstellung
- Paar-Aufstellung
 - Parallele Paaraufstellung (nach Zelinskiy)
 - Beziehungs-Integrations-Prozess (nach Malte Nelles)
- Systemische Strukturaufstellungen (nach Varga von Kibed)
- Trauma-Aufstellungen
- Lebens Integrations Prozess (nach Dr. Wilfried Nelles)
- Salutogene Aufstellungen
- Organisations-Aufstellungen
- Verdeckte Aufstellungen
- Symptomaufstellungen
- Aufstellung im Einzelsetting: mit Symbolen, Bodenankern, Figuren, Aufstellung am Systembrett
- und weitere Aufstellungsformate

Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung

- Biographiearbeit
 - Aufstellungen des Herkunfts- und Gegenwarts-Systems
 - Vater/ Mutter Themen
 - Die Kunst Erwachsen zu sein
 - Beziehung- und Bindungsstörungen
 - Tod, Verlust, Zwillingsthematik
 - Systemische Selbst-Integration (nach Dr. Ero Langlotz)
 - Mobbing
 - Burnout und Boreout
 - Trauma
 - Lebenssinn und berufliche Visionen

Leitung

Bija Christine Armitstead, Dipl. Sozialarbeiterin



Nach einem Studium zur Diplom Sozialarbeiterin absolvierte Bija Armitstead die Staatliche Anerkennung und arbeitete bis zu ihrer Selbständigkeit in verschiedenen sozialen Institutionen. 1989 startete sie ihre Selbständigkeit als Diplom Sozialarbeiterin und psychologische Beraterin in eigener Privatpraxis für Kinder-/Jugendlichen-, Einzel-, Paar und Familienberatung. Wenige Jahre später erweiterte sie ihre Beratungskompetenz um den Bereich der Traumatherapie und der systemischen Arbeit in Aufstellungsarbeit/ Beratung/ Coaching/ Supervision.

Sie ist DGfS anerkannte Systemaufstellerin und Lehrtrainerin mit anerkannter Weiterbildung, und seit Oktober 2017 Teil des Leitungsteams der DGfS Regionalgruppe NRW (Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellung).

In ihrer Praxis in Köln bietet Bija neben Systemischen Beratung, Seminare zum Thema „Der verlorene Zwilling“ und monatliche Aufstellungstage an, und den Arbeitskreis „Soziale Arbeit“ DGfS

Bija, Jhrg 1958, ist Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und lebt in Köln.



Anmeldung

BIJA CHRISTINE ARMITSTEAD
Am Trutzenberg 31
D-50676 Köln

ANMELDUNG ZUR
WEITERBILDUNG in Systemaufstellung mit dem Schwerpunkt SYSTEMISCHE Beratung DGfS

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Doppel-Aus- und Weiterbildung in Systemaufstellung und Systemische Beratung vom Februar 2020 – Juni 2023 in Köln an.

Vorname/ Name _____

Straße/ Nr. _____

Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Ihr Platz ist erst mit Eingang des Anmeldeformulars und der Anzahlung von 500,- € gesichert

Den Betrag von **4.050 Euro** - *enthält keine MwSt. - Umsatzsteuerfrei nach § 19,1 UStG*

zahle ich wie folgt:

- Anzahlung 500 Euro – fällig mit der Anzahlung
- und überweise den Rest der Seminargebühren in einer Summe bis 10. Januar 2020 - abzüglich 50 € Rabatt

zahle ich wie folgt:

- Anzahlung 500 Euro - fällig mit der Anmeldung
- 28 x 125 € (je Monat) - beginnend am 01.02.20
- Schlussrate 50 €

Die Bankverbindung finden Sie in den Teilnahme- und Stornobedingungen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch und schicken Sie die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung an:

- Unterschriebene Anmeldung per **Post** an:
Bija C. Armitstead, Am Trutzenberg 31, 50676 Köln
- Unterschriebene Anmeldung per **Mail** an: aufstellungs-praxis@gmx.de

Teilnahme- und Stornobedingungen

Die Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen Ihnen als Teilnehmer*in und mir in fairer Weise regeln. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Teilnahme an Seminaren, Aus- und Weiterbildungen der Aufstellungs-Praxis Armitstead die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich gelten. Die in der angebotenen *Aus- und Weiterbildung in Systemaufstellung mit dem Schwerpunkt Systemische Beratung* angebotenen Leistungen Ihnen gegenüber, werden ausschließlich auf dieser Grundlage erbracht.

1. Verbindliche Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich verbindlich zu der ausgewählten Veranstaltung an.

Die Anzahlung von 500,- € ist für eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Informationen über Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten, für die Sie bitte auf eigenes Risiko sorgen.

2. Warteliste

Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, können Sie sich durch Ihre Anmeldung automatisch auf die Warteliste setzen lassen. Wir informieren Sie dann zeitnah, wenn ein Platz frei wird.

3. Widerrufsrecht

Gemäß dem Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen (§ 355 BGB Fassung in der Änderung zum 01. August 2002) und bezogen auf den § 312b BGB Fernabsatzverträge gilt nach Anmeldung eine zweiwöchige Widerrufsfrist, wonach Sie an Ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden ist, wenn Sie sie fristgerecht widerrufen hat. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist uns gegenüber in Textform oder durch Rücksendung der Sache innerhalb von zwei Wochen zu erklären; zur Fristwahrung genügt rechtzeitige Absendung.

4. Stornierungsbedingungen

Muss ein Teilnehmer*in nach verbindlicher Anmeldung absagen, erlaube ich mir folgende Stornogebühren zu berechnen:

- Stornierung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 250,- €
- Stornierung ab 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 500,- €
- Stornierung ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 1013,- €
- Stornierung ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 2025,- €
- Stornierung ab 2 Wochen bis Veranstaltungsbeginn 4050,- €

Ein kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer verbindlich stellen.

Eine Stornierung dann rechtswirksam, wenn diese schriftlich erfolgt.

Muss eine Veranstaltung von meiner Seite her abgesagt werden, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge ohne Abzüge zurückerstattet.

Im Krankheitsfall eines Referenten ist eine Vertretung durch einen anderen, fachlich adäquaten Referenten möglich. Besteht keine Möglichkeit einer Vertretung, so kann ein Seminar bis spätestens drei Tage vorher abgesagt werden, ohne dass ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht. Betrifft dies ein Modul einer Ausbildung, so wird dieses zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

5. Zahlung der Teilnahmegebühr

Die gesamte Teilnahmegebühr ist spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Konto der Aufstellungs-Praxis Armitstead überweisen:

Commerzbank Köln

IBAN: DE 75 3704 0044 0519 1010 00

BIC: COBADEFFXX

Ohne Zahlung ist eine Teilnahme an der o.gen. Veranstaltung nicht möglich. Die Preise sind in Euro und MwSt befreit.

6. Vertraulichkeit der Daten/Datenschutz/Schweigepflicht

Alle Veranstaltungen der Aufstellungs-Praxis Armitstead enthalten Theorieteile, Demonstrationen, Übungen, Supervision und Selbsterfahrung. Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich, Informationen über die Teilnehmer*innen und die Personen, die sich im Rahmen von Veranstaltungen als Klienten zur Verfügung gestellt haben, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ton- und Videoaufnahmen während der Veranstaltungen sind nicht gestattet.

Angaben zur Verwendung der personenbezogenen Daten der Seminarteilnehmer durch die Aufstellungs-Praxis Armitstead bzw. zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung.

7. Haftung

Die Veranstaltungen der Aufstellungs-Praxis Armitstead sind professionelle Selbsterfahrungs-, Aus- und Weiterbildungsseminare; sie können eine Therapie jedoch nicht ersetzen. Wer sich in Therapie befindet, sollte rechtzeitig mit seiner Therapeutin oder seinem Therapeuten klären, ob die Teilnahme an den Seminaren oder Ausbildungen förderlich ist. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung an unseren Veranstaltungen teil und macht aus evtl. Folgen der Teilnahme keinerlei Ansprüche geltend. Eine Haftung der Aufstellungs-Praxis Armitstead als Veranstalter für die Teilnahmefähigkeit sowie gesundheitliche Belastbarkeit der Teilnehmer besteht nicht.

Für Unfälle auf dem Weg zu einer Veranstaltung der Aufstellungs-Praxis Armitstead und im Veranstaltungsgebäude wird nicht gehaftet.

Stand: 01.08.2019